

Jst noch an wyn verhanden?

Jtem sonst Vahrende Haab.

Frag? die Fr. Schwester [E l i s a b e t h Zurlauben] wohin das Vass mit Kupfferwasser Kommen. Ob es wahr oder nit.

Das Silbergeschirr uswächslen luth Versprächens.

Jr Ansprach der 2800 lb. hatt sy uff den Khleinothien und nit anderst.

Jre Zinsen deren ettwan 2 dem Bruder verfallen gewäsen hat sy niemalen erscheinen wellen, den Zinsrodel verleugnet.

Carle W y s s e n b a c h s brief ist ungebürlich uffgrichtet.

1654 7. Juni ist H. [Rats-]Sekhelmeister [Oswald I.] K o l i [Vogt der Anna Elisabeth Wallier] gen Solothurn [wo letztere wohnte] greyset."

AH 65, 75 - Blatt 75^V leer

42 D

1652 September 25.

A

NOTIZEN [DES NACHLASSVERWALTERS BEAT II. ZURLAUBEN UEBER DIE HINTERLASSENSCHAFT HEINRICHS I. ZURLAUBEN]

"Gestern hatt Veter [alt] Khilchm[eier zu St. Michael in Zug?, Oswald I. K o l i n, Vogt der Anna Elisabeth W a l l i e r, der ehemaligen Gattin Heinrichs I. Zurlauben] ein memorial funden, worin ettliche sachen Verzeichnet so zuo Arles liggendt.

Furn C u n r a d t [IV. Zurlauben] Zug khaufft 4 stukh per 33 gl. 30 ss
Jtem soll Jch wegen Sohns Landtschrybers [der Freien

Aemter, B e a t J a k o b I. Zurlauben] mantel
guetmachen 3 dublen darus er widerumb Jn syn Rechnung
abnimbt 8 gl. wegen der schwartzen Casaggen.

Restirte Jch schuldig zu Zalen

14 gl. 20 ss

Summa

48 gl. 10 ss

Wye sy [gemeint Anna Elisabeth Wallier] gen Solothurn Verreysen wellen, hat sy alle Tulipanenbollen usgraben mitgenommen.

Am schwartzen Leder Rokh so Niclaus [W i c k a r t?] Kauft, sind die Silbernen Hefften abtrennt.

Jtem der schwartz Leydmantel

10 gl.¹

Jtem soll Jch wegen des schnyders B u o c h e r zuo

Bremgarten füren Rübman

9 gl.¹

Jtem hab ich sollen Zalen bis Pfingsten 1652 von ...

der gross M. [Eva Z ü r c h e r?] säligen schulden

Rechnung nacher

32 gl. 20 ss

Jtem soll Jch fürn Sohn Landtschr[eiber] darthuon wegen

syner schuldt umb das er erkhaufft huet und das überige

bezalt etc. Jst

15 gl.

Also Pliht er nüt mehr an die huet schuldig

Jtem soll ich wider ersezzen das [Melchior W y s s gen.] Margstaler mit

Jnen Verehrt, meinethalben wye er sagt an der Landtsgmeind uffgangen ohne

myn wissen und befelch

Nota die Fleischfarbene Hosen per 10 gl., alt strumpff 1 gl., Spiegelfuother

1 gl., Nachthuben 4 gl., 7 ell bankhüsin Züg 2 gl. 4 ss 18 gl."

1) Ganzer Eintrag durchgestrichen.

AH 65, 78

42 E

[1653]

A

NOTIZEN [DES NACHLASSVERWALTERS BEAT II. ZURLAUBEN UEBER DIE
HINTERLASSENSCHAFT HEINRICHS I. ZURLAUBEN]

"Nota was ich mit den Vögten [der ehemaligen Gattin Heinrichs I. Zurlauben,
Anna Elisabeth W a l l i e r: Oswald I. K o l i n und Hans Arnold S t o c k -
l i n] zuo verrechnen[:]

Umb Khleider Kaufft

48 gl. 10 ss

Jtem wegen des schwartzzen Leydt Mantels

12 gl.

Jtem ein Lederin Nachtthuoch

5 gl.

Jtem ein Rote Cassinen oder Kistli

2 gl.

ein Rot schärfuoter

Jtem soll ich wegen Schnider B u o c h e r s von Brem-

garten

9 gl.

der alt Cane stäcken

1 gl. 20 ss

beed Füstling mit dem Wapen die hat Schwager umb 20 fr.¹

Jtem ein holtzinen Fleschen

20 ss

Jtem ein schwartzzen undt grauwen huot

7 gl.

76: 10: Jtem gehört Jme wegen syner brieffen die Zinsen was uber den